

PROGRAMM

15:00 *Ankommen, Kaffee und Kuchen*

15:30 *Begrüßung und Grußworte*

Moderation: Rainer Pede, Leiter
SprachFörderZentrum Berlin-Mitte

Stefanie Remlinger

Bezirksstadträtin für Schule, Sport,
Weiterbildung und Kultur Berlin-Mitte

Dr. Verena Schöwel

Vorstandsvorsitzende der Stiftung
Fairchance

Christiane Hahn

Kathrin Glowinski

SenBJF, Schulaufsicht Berlin-Mitte

Karin Nithammer-Kachel, Schulleiterin

Max Wehner, MITsprachekoordinator
Miriam-Makeba-Grundschule

Dr. Gesina Volkmann,

Gesamtkoordinatorin MITsprache, Berlin-
Mitte

16:15 *MITsprache-Bazar: Information,
Austausch, Anregung - bei Kaffee und
Kuchen*

17:30 *Abschluss*

Alexander Wolf

Geschäftsleitung der Stiftung Fairchance

Ausklang mit kleinem Buffet

KONTAKT

Dr. Gesina Volkmann

Gesamtkoordination und sprachwissenschaftliche
Begleitung MITsprache Berlin-Mitte

Telefon: 030 / 403 9492 - 239

Mobil: 0163 5055 892

E-Mail: gvolkmann@gss-schulpartner.de

Heidi Speck

Koordination sozialpädagogische Elternarbeit
MITsprache Berlin-Mitte

Telefon: 030 / 403 9492 -232

Mobil: 0157 7629 5079

E-Mail: hspeck@gss-schulpartner.de

schulpartner 

SprachFörderZentrum Berlin Mitte
Badstraße 10

13357 Berlin - Gesundbrunnen

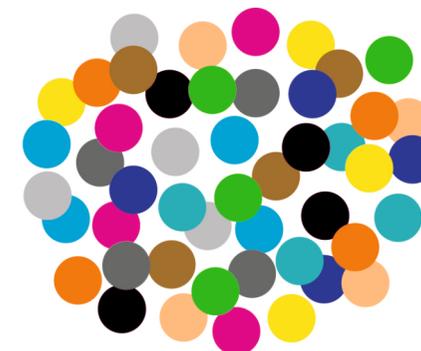
www.sprachfoerderzentrum.de



MITSPRACHE BERLIN MITTE PROJEKTTAG 2022

14. Juni 2022

Festsaal Berliner Stadtmission



STIFTUNG FAIRCHANCE

MARKTSTÄNDE

1. Stiftung Fairchance

Familie Schöwel und die Stiftung Fairchance haben MITsprache 2011 in Berlin initiiert und seit dem gefördert. An Stand Nr. 1 haben Sie die Gelegenheit die Personen kennenzulernen, die hinter der Idee MITsprache stehen.

2. MITsprache-Materialien ausprobieren

MITsprache liefert umfangreiches, strukturiertes und praxisorientiertes Material, das sie an Stand Nr. 2 ganz konkret anfassen und ausprobieren dürfen. Spielen Sie MITSPRACHE!

3. MITsprache-Vernetzung mit dem SFZ

Seit dem MITsprache Pilotprojekt 2011 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Fairchance und dem Sprachförderzentrum. An Stand Nr. 3 haben Sie die Gelegenheit, sich über diese und weitere Netzwerkarbeit, Fortbildungen und Broschüren des SFZs zu informieren.



4. MITsprache-Sprachstandserhebung

Das MITsprache-Programm ist diagnosebasiert. Deswegen ist es fundamental den Sprachstand der Kinder zu kennen. An Stand Nr. 4 können Sie Ihr eigenes Wissen über den Sprachstand der Kinder analog oder digital überprüfen.

5. MITsprache-Modelle

Wie kann man MITsprache in der Einrichtung implementieren? Erfahren Sie an Stand 5, welche MITsprache Modelle sich im Laufe der Jahre bewährt haben, welche MITsprache-Bausteine es gibt und wie man sie erfolgreich in den Alltag der Einrichtung integrieren kann.

6. MITsprache in Zahlen

Begonnen hat MITsprache als Pilotprojekt im Schuljahr 2011/2012 in Berlin Mitte an 5 Berliner Grundschulen. Seither ist viel passiert. Nicht nur die bundesweite Ausdehnung, auch die Etablierung im Bezirk Mitte und das daraus resultierende größte flächendeckende Sprachförderprogramm, lassen uns positiv zurückblicken.



7. Elternarbeit

Eine wichtige Säule von MITsprache ist die sozialpädagogische Elternarbeit. Wir laden Sie ein zum Austausch und auf einen interaktiven Einblick in mitwirkende NetzwerkpartnerInnen und langjährige Kooperationen gleich vorn neben der Bühne.

8. MITsprache in Bildern

BILDER spielen bei der (Sprach-)Bildung eine große Rolle. Am Stand 8 sehen Sie MITsprache mit Kinderaugen. Welches Bild machen sich Kinder von der Welt und von der Sprache? Wie können Bilder und das Malen von Bildern in MITsprache sprachförderlich eingesetzt werden?

9. Feedback

Im Foyer finden Sie eine Feedbacktafel, wo Ihre Ideen, Wünsche und Kritik genug Platz finden. Wir laden Sie ein, den Tag Revue passieren zu lassen, aber auch MITsprache im Gesamten zu sehen, sodass wir gemeinsam in die Zukunft blicken können.

